



EPISODE 4

Lebendige Feuchtgebiete für den Planeten.

- ▶ **Feuchtgebiete spielen eine schützende Rolle im Ökosystem:** Sie beherbergen eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten (Otter, Schwarzmilane, Karpfen, Seerosen usw.). Auch die Pflanzen, vor allem Wasserpflanzen, ermöglichen es, die **Wasserressourcen zu erhalten**.
- ▶ Diese Flächen werden teilweise für Land- oder Bauwirtschaft zerstört.
- ▶ Feuchtgebiete profitieren mancherorts vom Tourismus, die Öffentlichkeit wird für die Wasserspeicherung und Wasserfilterung sensibilisiert.
- ▶ **Geheimnisvoller Lebensraum Sumpf:** Ein tolles Thema für Entdecker.



Feuchtgebiete spielen eine Schlüsselrolle im Ökosystem und daher wird ihnen jedes Jahr ein Welttag gewidmet: **der 2. Februar!**



Was wir lernen:

- ▶ Ein Feuchtgebiet ist ein Gebiet mit einer Wassertiefe von weniger als 6 Metern.
- ▶ Feuchtgebiete sind die exklusiven Lebensräume einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Beschreibungen und Begegnungen (mit einem Frosch, einer Kröte, einem Otter, einer Libelle) zielen darauf ab, den Lebensraum Tausender von Lebensformen wiederherzustellen.
- ▶ Jede dieser Arten findet hier Wasser, Nahrung und Zuflucht.
- ▶ Diese Flächen sind Wasserspeicher: Sie können überschüssiges Wasser (Regen) dank der vorhandenen Vegetation speichern und wieder abgeben.
- ▶ Die Pflanzen filtern das Wasser und beseitigen Verunreinigungen.
- ▶ Diese Gebiete wurden sehr oft zerstört, was zum Verschwinden oder zur Umsiedlung der dort lebenden Arten führte.
- ▶ Es gibt eine große Anzahl von Parks, deren Besuch hilft, diese Gebiete zu verstehen und sich für sie zu begeistern.



Das Thema vertiefen:

Besuchen Sie einen Park mit Feuchtgebieten oder engagieren Sie sich, in dem sie eine Feuchtzone in einem Garten oder einer Gemeinschaftsfläche anlegen.

Hier können Kinder beobachten, wie die Natur sich selbst schützt und reguliert.